

Sehr geehrter Herr Erzbischof Dr. Kardinal Christoph Schönborn

Röthis am 29.1.2022

Leider musste ich feststellen, dass auch Sie nun die Politik der Corona-Diktatur unterstützen. Sie haben Ihren Diakon und Polizei-Seelsorger Uwe Eglau am 19.1.2022 entpflichtet.

<https://tkp.at/2022/01/23/kirche-schmeisst-polizeiseelsorger-nach-unterzeichnung-des-polizisten-briefes-raus/>

Wie viel Barmherzigkeit, Mitgefühl und Menschlichkeit stecken noch in der katholischen Kirche?

Bitte teilen Sie mir mit, warum dieser Brief von einem Polizeiseelsorger nicht unterschrieben werden darf. Er diskriminiert niemanden damit, es wird lediglich darauf aufmerksam gemacht, dass mit der derzeitigen Vorgehensweise Probleme auf den Staat und somit auch auf die Polizeibeamten zukommen werden.

Es wurde nichts unternommen, um tatsächlich die Pandemie zu bekämpfen. Informieren Sie sich bitte umfassend und nicht nur aus den politisch bezahlten Medien. Es gibt genügend Wissenschaftler, die sich trauen eine andere Meinung auszusprechen.

Die Kirche hat in der Vergangenheit schon mehrfach andersdenkende Wissenschaften diskriminiert, ausgeschlossen, verfolgt und in deren Namen wurden auch andersdenkende ermordet.

Ich habe geglaubt, dass die Kirche dies alles hinter sich gelassen hat. Zudem glaubte ich, dass die Kirche unabhängig agieren kann und weder auf der Gehaltsliste der Pharmaindustrie noch erpressbar über diverse Machenschaften ist.

Leider ist auch dies nicht ganz so, wie es scheint. Im Artikel vom Profil vergangenen Jahres zeigt sich, dass die ÖVP schon 2019 massiven Einfluss auf die Aussagen der Kirche ausgeübt hat.

<https://www.profil.at/wirtschaft/kanzler-kurz-gegen-die-kirche-bitte-vollgas-geben/401334924>

Meinungsfreiheit ist wie ersichtlich in unserem Staat nur noch auf dem Papier, die Realität sieht jedoch anders aus.

Ich denke, dass bei der Polizei nur jene unter Druck gesetzt, gemoppt und unterdrückt werden, die sich gegen die derzeitige Impfpflicht und die Impfapartheit der Regierung zur Wehr setzen. Und es gibt viele Gründe das zu tun. Wer damit konfrontiert ist, benötigt sicherlich mehr einen einfühlsamen Seelsorger. Umgekehrt denke ich, dass Herr Eglau sich sicherlich auch für die systemtreuen und geimpften Polizisten einsetzt, wenn diese ihn brauchen. Mit der Absetzung seiner Person ist dem nächsten Polizeiseelsorger bereits mitgeteilt, wie er zu denken hat. Wenn das ihre Strategie ist, dann habe ich mich sehr in ihnen getäuscht, da ich sie bisher als sehr integren Würdenträger gehalten habe.

Sollte es so sein, dass sie dies unter Druck der Politik machen, dann möchte ich ihnen mitteilen, dass dies die Finanzen nicht rettet, denn es werden ihnen hiermit die Kirchenbeiträge wohl nicht versteuert, aber es werden dadurch weniger.

Meine Frau und ich haben uns dazu entschieden die Kirche zu verlassen und sind aus der katholischen Kirche ausgetreten. Dieser Missbrauch von Macht geht zu weit. Ich bin weiterhin gläubiger Christ aber mit diesem „Verein“ kann ich mich nicht mehr identifizieren.

Es sind die Impfungen nicht für jeden tödlich aber ohne diesen massiven, unnötigen Druck würden viele Menschen (vor allem junge) noch leben.

Hier sei nur ein Einzelschicksal angeführt, welches beispielgebend für viele kleine und schwere Leiden bis hin zum Tod steht. Ich kenne heute niemanden mehr, der nicht von einer Nebenwirkung im Bekanntenkreis erzählen kann.

<https://www.youtube.com/watch?v=M4RJWXNj1YQ>

Schon im Sommer vergangenen Jahres wurde der Pfarrer in Preitenegg zurückgerufen, weil er Daten der EMA veröffentlicht hat. Diese Daten waren ev. etwas missverständlich präsentiert, sie kamen jedoch von der Webseite der EMA und wer heute die vielen Impfschäden wegleugnet der macht sich mitschuldig am Leid der Menschen in diesem Land.

https://www.meinbezirk.at/lavanttal/c-lokales/preitenegger-pfarrer-verbreitet-covid-19-fakenews_a4798598

Generalvikar Johann Sedlmaier wirft dem Pfarrer vor: „einseitige Informationen über eine Pandemie zu verbreiten.“ Einseitig ist seit Beginn der Pandemie lediglich der „Glaube“ an die „heilbringende“ Impfung! Diese Impfaparthei wird bereits zur Religion! Leider zu einer Religion, die andersdenkende verfolgt, was leider viele Religionen in der Vergangenheit und Gegenwart gemein haben.

Corona ist eine Herausforderung und es soll sich jeder impfen lassen, der den Schutz für sich in Anspruch nehmen will. Abgesehen davon, dass der Schutz bei Omicron sehr fragwürdig ist und die Risiken immer mehr ans Tageslicht kommen, habe ich für mich entschieden mich nicht impfen zu lassen.

Wenn nun auch die Kirche jede Gegenstimme mundtot macht, so wird es für Menschen wie mich immer schwerer in diesem Staat zu leben. In meinem Leben gibt es keine Corona-Impfung. Dazu habe ich mich schon 2020 entschieden, als es noch keinen Impfstoff gegeben hat. Die Zwischenzeit hat mich in meiner Einstellung bestätigt.

Wer die Geschichte kennt weiß auch, dass die WHO und die Impflobby das schon bei der Schweinegrippe, Vogelgrippe und bei früherer Sarsproblematik versucht hat. Es wurden laufend die Bedingungen für eine Pandemie angepasst, damit diese noch schneller ausgerufen werden kann, nie war etwas besonders Gefährliches dahinter. Auch wenn nun Corona einen anderen Anschein erweckt, bin ich sicher, dass die Menschheit dies überstehen wird.

Die Österreichische-Impflobby und -Regierung setzten alles auf die Impfung und nehmen Opfer nicht nur in Kauf, sie verursachen diese auch noch. Sie weigern sich sträflich über eine Frühbehandlung nachzudenken. In anderen Staaten ist dies mit Erfolg schon lange erprobt. Es werden bei uns in Vorarlberg ehrenamtliche Ärzte und Krankenschwestern, die eine Hotline für eine Frühbehandlung und die Fragen und Sorgen der Erkrankten eingerichtet haben, verfolgt und im Ruf geschädigt, bis hin zu Anzeigen und mit Berufsverbot wird ihnen gedroht.

Welcher Regierung halten Sie hier die Stange, indem Sie ihren Seelsorger zurückrufen?

Wie sehr kann man an Gott zweifeln, wenn man jenen glaubt die ein genmanipuliertes Protein dem Menschen injizieren, welches den Menschen dazu anregen soll etwas zu erschaffen, das der Körper nicht kennt.

Niemand weiß, wie viel davon erzeugt wird. Niemand weiß, wie lange das erzeugt wird. Und niemand weiß, was das mit uns in 2, 5, 10 oder 20 Jahren macht.

Jeder der heute sagt der Impfstoff ist sicher, ist entweder Hellseher oder er lügt für den eigenen Vorteil, denn wir kennen nur die Auswirkungen der ersten 11 Monate und diese wurden vermutlich um den Faktor 5-10 zu wenig gemeldet.

Und jenen Stimmen nicht zu widersprechen, die gebildete Antikörper nicht als Hilfe gegen die Ausbreitung gelten lassen (es soll sich aber jeder impfen lassen, damit er Antikörper erzeugt) ist auch unchristlich, denn Gott hat uns ein Immunsystem geschenkt, das über allem steht, was der Mensch je erschaffen kann.

Diese Genexperimente, die derzeit nicht den Bedürftigen (Risikogruppen wie auch immer diese definiert sind), sondern der ganzen Bevölkerung injiziert werden, sprengen jede Vorstellungskraft. Selbst Kinder werden bei uns in Österreich damit geimpft, obwohl der Hersteller noch keine ausreichenden Studien hierzu gemacht hat. Zudem ist die Betroffenheit der Menschen im Alter von 0-20 Jahre so gut wie nicht gegeben. Die bisher an und mit Corona verstorbenen Menschen haben ein, über dem Durchschnitt liegendes Lebensalter erreicht. Das rechtfertigt nicht, die gesamte Bevölkerung in einem überdimensionalen Experiment zu impfen.

Sie selbst haben sich bereits 2019 mit der Diktatur der ÖVP auseinandersetzen müssen, haben Sie nicht gemerkt, dass dies seither noch viel deutlicher wurde?

Ich bete für Sie und unsere Politiker, dass sie wieder beseelt werden von der Menschlichkeit, dass sie wieder erkennen, was Wissenschaft ist. Wissenschaft ist ein ständiger Diskurs und um Wissen zu schaffen, braucht es verschiedenen Meinungen. Ich bete für offene Herzen, die in der Lage sind, die Wahrheit zu erkennen.

Kennen Sie die Wahrheit in Bezug auf Corona?

Ich kenne sie nicht! Ich versuche mich aber auf allen Seiten zu informieren und muss leider erkennen, dass beide Seiten die Wirklichkeit in hohem Maße verzerren.

Dass die Impfpflicht, welche in Österreich eingeführt wurde, einen Tag nachdem Sie Ihren Seelsorger zurückgepfiffen haben, nicht zum Schutze und Wohle der österreichischen Bevölkerung ist, das kann ich sehr wohl erkennen. Dieses Gesetz basiert nicht auf Evidenzen und ist in hohem Maße verfassungswidrig, weil es die Menschenrechte mit Füßen tritt. Schon das Hearing im Gesundheitsausschuss war eine Farce, da lediglich „Fachleute“ zu Wort gekommen sind, die sich für eine Impfpflicht ausgesprochen haben.

Über die Ängste, die unnötig geschürt wurden, die Spaltung der Gesellschaft, die selbst davor nicht Halt macht, dass der Bildungsminister auffordert, die ungeimpften Kinder zu hänseln und all die grauenvollen Manipulationen der Menschen, um Vertrauen zu zerstören, verzweifle ich zunehmend.

Es waren traurige Tage, am 19. und 20.1.2022 und ich hoffe auf eine Zukunft in Frieden. Ich wünsche mir, dass Gott die Seelen mit Licht und Liebe erfüllt, dass Hass und Zwietracht keinen fruchtbaren Boden finden und wir bald wieder eine Einheit sind die glauben und vertrauen kann.

mit freundlichen Grüßen

Kurt Ludescher